

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 25

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

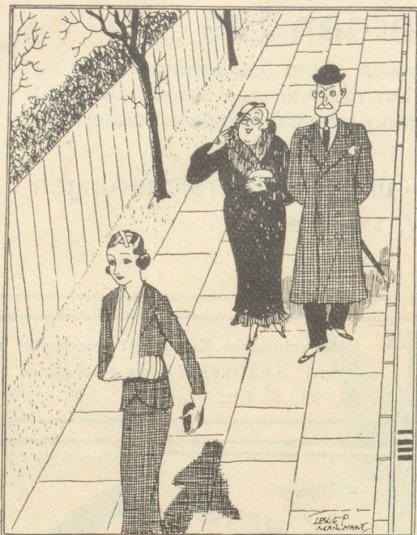
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Frau



«Ach schau! So ein süßes kleines Hütchen muss ich auch haben!»

Humorist

Das nötige Kapital

besitzen, heisst gesund, stark, arbeitsfreudig und unternehmungslustig sein. Es wird erreicht durch die goldene Regel: 3 mal täglich

ELCHINA

Orig.-Fl. Fr. 3.75. Orig.-Doppelfl. Fr. 6.25. Kurpackung Fr. 20.-

Die Originalen unserer Bilder sind veräußlicht

Nebelspalter-Verlag
Ronchach

Schlank ohne Diät

durch *Minora* das unschädliche Entfettungsmittel ohne Gleichen. Kein Jod-od. Schilddrüsen-Präparat, kein Abführmittel. Eine Packung reicht für 3-monatige Kurdauer. Erhältlich in allen Apotheken. Parasana A.G. Zürich

Seifenspäne mit Borax

Weisse Taube für Bébé-sachen

Jak. Kolb, Seifenfabrik, Zürich

Mitesser gehen weg

Sommersprossen, Hautflechten, „Bibeli“ usw. durch Dr. med. Brodsky's **Aknein**. Flasche Fr. 2.50. Prospekt gratis. Prompter Postversand durch die Hartmann'sche Apotheke Steckborn.

Die erste Nebelspalter-Hochzeit

Abkühlenderweise ... schickt uns einer zu unserem Heiratsinserate-Plan folgenden Tatsachenbericht:

Mein lieber Spalter!

Soeben komme ich von einer Hochzeitsgesellschaft nach Hause und ich möchte vorweg unterstreichen, weder geschwipst noch geknipst worden zu sein, Ich war, diplomatisch gesprochen, lediglich Beobachter.

Schon des Honorares wegen, möchte ich mich sehr kurz fassen, also los: Das Essen im erstklassigen Restaurant begann um 18 Uhr, anwesend waren insgesamt 22 Gäste und Gästinnen. Orchester blockierter Radio und Bibelforscher-Symphonien, Gesamt-Heimfahrt in der Achtplätzer-Limousine um 21.40.

Apéritif supponiert, erster Gang hors d'œuvre riche, eau du robinet, zweiter Gang filet de perche avec Eau Henniez, 4 Flaschen auf 22 Personen, Rauchverbot, Diskussionen supponiert wegen ständigen musikalischen Darbietungen (siehe oben), Café supponiert, Braut voll «weisse Woche», Bräutigam ohne weisse Cravatte, 22.05 Lichterlöschen für das Brautpaar!

Man hat mir erklärt, es handle sich um die erste Hochzeit, welche durch Vermittlung des Nebelspalters zustande gekommen sei, aus welchem Grunde sofort der gesamte Inhalt meines eigenen Rückenmarkes unter den Geirierpunkt fiel.

Ich gestatte mir daher, Dich, lieber Mister Beau nebst Deinem Übersetzer um die Beantwortung folgender Fragen zu bitten:

1. Ist ein weinehrlicher Gast einer Hochzeitsgesellschaft verpflichtet, ausgerechnet anlässlich eines Hochzeitmahles hors d'œuvre riche in Begleitung von Brunnenwasser zu geniessen und liegt ein solches aufgezwungenes Vorgehen im Interesse unserer Volkswirtschaft?

2. Kann von einem Hochzeitsgast, der alltäglich sein Päckli Stumpfen (sei ein Mann!) genießt, verlangt werden, dass er ausgerechnet an einem solch freudigen Abend auf seine Sargnägel grundsätzlich verzichtet und dafür an einem Schwertlilienstiel zu knutschen hat?

3. Wenn an einem Hochzeitsschmaus generell alle gliederstärkenden Flüssigkeiten verboten werden, was soll dann ein ehrlicher und mit dem Weinbau sympathisierender Eidgenosse während der Woche, also im Alltagsleben, für Flüssigkeiten konsumieren?

4. Welche wöchentlichen Flüssigkeiten werden ferner vom Nebelspalter wäh-

rend der Krise, wo es ganz besonders zu rechnen gilt, empfohlen und welches sind die Zahlungsbedingungen dafür?

5. Wieviel Damen würden auf ein Heiratsgesuch in Ihrem lobenswerten Organ eingehen in Berücksichtigung einer Hochzeitsfeier wie oben?

Ich lege ausnahmsweise Rückporto bei sowie je ein Paar währschafter

Mein Star El Travano, Rom



Josephine Baker

Manschettenknöpfe für den Beau und den Übersetzerling.

Und nun werde ich mich noch eine Weile in meinem Keller niederlassen, um — ja um —

Herzgruss Handschlag der für Richtigkeit bürgende Ägru.

Das ist allerdings weniger goldig, als die Manschettenknöpfe, die tatsächlich beiliegen. Um weiteres Unheil zu verhüten, werden wir den schönen Plan mit den Heiratsinseraten auf bessere Zeiten verschieben müssen — oder sieht jemand einen genialen Ausweg?

(... wenn's in der Ehe nicht klappt so heisst's meistens, der Alkohol sei schuld daran; ich bin darum für Abstinenz-Ehen, damit es auch mal heisst: das Mineralwasser sei schuld daran! - Prosit! - Der Setzer.)

Was dem Mann auf die Nerven geht

Wenn der Kavalier aus Ersparungsrücksichten einen Spaziergang vor schlägt und die Angebotete sich für einen Theaterbesuch ausspricht.

Wenn er sagt: Ich möchte für Sie die Sonne vom Himmel holen! Und sie dar-

von heute

auf meint: Ein Blaufuchs wäre mir lieber.

Wenn er bei strömendem Regen zwei Stunden lang unter der Uhr auf seine Schöne wartet und sie dann endlich kommt und spricht: Ach, Sie sind schon da? —

Wenn er von seiner schönen Seele erzählt und sie dabei gähnt.

Wenn er sagt: Ich liebe Dich! Und sie entgegnet: Das sagen Sie jeder.

Wenn er mit Würde spricht: Kind, ich muss heute abend zu einer Sitzung. Und die Gattin darauf erklärt: Dann werde ich dich abholen kommen. Bin ich nicht lieb?

Wenn er im Morgenrauen mit den Schuhen in der Hand ins eheliche Gemach schleicht und der Milchmann läutet.

Wenn nach einer Stammtischschlacht die Frau am nächsten Morgen Wirtschaffsgeld verlangt.

Wenn die Frau auf seinem Rockaufschlag ein langes blondes Haar entdeckt.

Wenn die Frau von ihrem Jugendfreund spricht.

Wenn sie die Vorzüge des Herrn Müller als Mustergatten aufzählt.

Wenn sie vor dem Schaufenster eines Pelzgeschäftes stehenbleibt.

Wenn er schlechtgelaunt ist und sie lacht.

Wenn er gutgelaunt ist und sie weint.

Wenn die Nachbarin einen neuen Hut bekommen hat.

Wenn er ihr in mehrstündigem Vortrag die Technik des Rundfunkwesens beizubringen versucht und sie dann den Lautsprecher einschaltet und erklärt: Siehst du, so geht es viel einfacher!

Wenn beide zum ausgehen bereit sind und sie sich an der Tür besinnt, dass eigentlich das grüne Kleid vorteilhafter wirken würde.

Ralph Urban



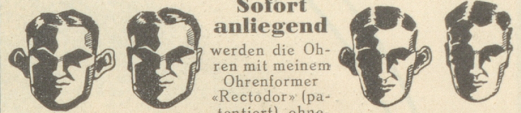
Mechanisches Spielzeug

v. Müblenen

Er: „Was wosch jitz sone Hund choufe, i zwei-drü Jahr isch er ja doch kabutt!“

Abstehende Ohren

sind hässlich; sie verleihen dem Gesicht den Ausdruck der Einfalt und der Beschränktheit und reizen zum Spott.



Sofort anliegend

werden die Ohren mit meinem «Rectodor» (patentiert) ohne

dass jemand die Behandlung wahrnimmt, Erfolg und Unschädlichkeit garantiert. Bei Nichterfolg Geld zurück. Preis Fr. 8.50. Verlangen Sie die Gratis-Broschüre! Versand und Verkauf nur in eigenen Geschäften.

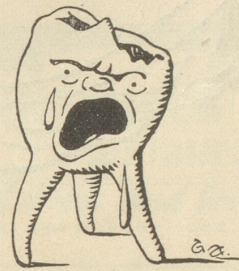
Schröder - Schenke

Zürich, Bahnhofstr. 52 (Abt. 15)

Basel
Marktgasse 23

Luzern
Stiftstrasse 1

St. Gallen
Neugasse 2



*Bitte Wahrheit, die da steht:
Hilfe kommt hier viel zu spät!
Drum nimm Beizeiten schon jawohl,
Für Deine Zähne nur Odol*!*

*Odol Mundwasser und Zahnpasta hergestellt durch die

ODOL COMPAGNIE AG.
GOLDACH - ST. GALLEN

Wenn Sie leicht erregt sind

Unruhe, Müdigkeit, Unlust zur Arbeit verspüren, dann machen Sie eine Kur mit dem bewährten **Nerven-Umstimmungs-Balsam** (Marke Rophaien), ein reines Kräuterprodukt zur Auffrischung von matten, überarbeiteten Menschen. Probeflasche Fr. 3.75, Kurflasche Fr. 7.—, in Apotheken und Drogerien, wo nicht, durch das **Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.**

Ballen



-Schmerzen durch zu enge oder neue Schuhe verursacht,

verschwinden sofort nach Auflegen des ersten Pflasters. Scholl's Zino-Pads auch in Grössen für Hühneraugen, Hornhaut und weiche Hühneraugen hergestellt. Dünn, beruhigend, beseitigen sie die Ursache — Druck der Schuhe. In allen Apotheken und Drogerien erhältlich zu Fr. 1.30 per Schachtel.

Scholl's Zino-pads